

# Bürokratie macht Kummer

## Abgeordneter besucht V-Markt-Zentrallager

**Kaufbeuren/Mauerstetten** Einen Blick hinter die Kulissen des soeben erweiterten V-Markt-Zentrallagers in Mauerstetten hat der Kaufbeurer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) geworfen. Er nutzte seinen Besuch zum Gedankenaustausch mit Firmeninhaber Horst Hermann und Prokurist Herfried Christl. In das Zentrallager hat das Unternehmen Georg Jos. Kaes – im Allgäu besser bekannt als V-Markt-Gruppe – mehr als 22 Millionen Euro investiert (*wir berichteten*). Dies sei ein klares Bekenntnis zum Heimatstandort des V-Marktes, sagte Stracke bei einem Rundgang durch die Lagerhallen.

Der Bundestagsabgeordnete wollte hören, was den Mittelstand in der Region beschäftigt. Bei einem Gespräch mit Hermann und Christl standen die Auswirkungen des Internethandels auf mittelständische Betriebe ebenso im Zentrum wie der Anstieg der Besteuerung und eine zeitraubende Bürokratisierung. Verantwortlich dafür seien zahlreiche Kontrollen, die Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung und zukünftig wohl auch das jüngste Urteil des Europäischen Gerichtshofes zur Arbeitszeiterfassung von Mitarbeitern, sagte V-Markt-Chef Hermann. Sorge bereitet dem Unternehmen die durch den Ausstieg aus der Atomenergie und der Kohleverstromung bedingte Verteuerung der Strompreise. Die Höhe der Energiekosten nehmen zwischenzeitlich seinen Angaben zufolge einen erheblichen Einfluss auf das Geschäftsergebnis.

Mit Blick auf den Klimaschutz sprach Stracke von einem „massiven Handlungsbedarf“. Die Klimaziele werden nach seinen Worten aber nur durch Innovationen erreicht, nicht durch Verbote. (*az*)